

Techno lebt – eine Liebeserklärung an ein Phänomen

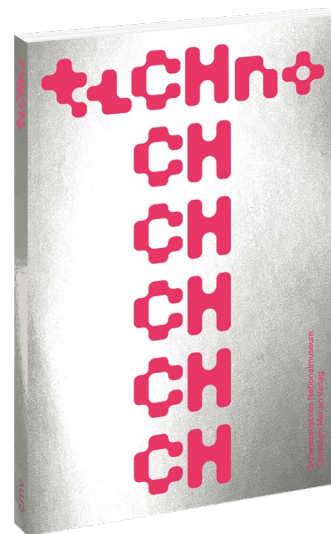
Techno ist mehr als wummernde Beats und elektronische Klangwellen, als in Rhythmus und Style kollektiv verbundene Tanzende. Mehr als Clubs, Raves und Street Parades, mehr als ein Musikgenre mit eigener Ästhetik: Techno ist ein Kulturgut mit sozialen, politischen, wirtschaftlichen und ästhetischen Dimensionen. In der Schweiz entstanden schon in den frühen 1980er-Jahren Techno- und Clubszenen in Zürich, Genf und Lausanne. Von ihnen und ihren internationalen Bezügen erzählen Clubbetreiber, DJs, Kunstschaffende und Medienleute in der Publikation *Techno* (Christoph Merian Verlag). Sie kommen in autobiografischen Beiträgen und Interviews zu Wort und lassen ein facettenreiches Bild entstehen. Fotos und QR-Codes zu einer Playlist und Videointerviews öffnen den Kosmos Techno auch visuell und klanglich.

In Europa gehörte Zürich in diesen Jahren zu den wichtigsten Party-Orten neben Berlin und Frankfurt am Main. In den Clubszenen in der Schweiz und weltweit war Techno ein Lebensgefühl und konnte Biografien und Karrieren prägen, wie die Beiträge im Buch zeigen. Clubs waren angesagt und verschwanden wieder, es gab Klagen über Hedonismus, Drogenmissbrauch und Lärm. Events und illegale, nicht-kommerzielle Raves hatten eine grosse Anziehungskraft.

Im krisengeschüttelten Detroit der frühen 1980er-Jahre stand Techno für Widerstand, in Europa für ein neues Freiheitsgefühl, insbesondere natürlich in der Techno-Metropole Berlin nach dem Fall der Mauer. Damals wie heute sind die Musik, das gemeinsame Tanzen, die Mode und das typische Techno-Design – das Buch zeigt Beispiele der kreativen Flyer-Kultur – verbindende Elemente. Während sich Technik, Kommerzialisierung und natürlich die tanzenden Generationen samt ihren Hör- und Feierygewohnheiten verändert haben, gehören gesellschaftspolitische Themen wie sexuelle Diversität und die Rechte der People of Color zur DNA von Techno.

Seit 2017 gehört die Zürcher Technokultur zu den lebendigen Traditionen der Schweiz (immateriellen UNESCO-Kulturerbe) und ist Teil einer weltweiten, communitybasierten Bewegung, die das harmonische Miteinander in ihren Clubs als grundlegend betrachtet und soziale und kulturelle Unterschiede verwischt. Mit knalligen Farben und in techno-typischer Gestaltung zeigt das Buch, wofür Techno in seiner schillernden Vielfalt steht.

Ausstellung im Landesmuseum Zürich: 21. März bis 17. August 2025



Schweizerisches Nationalmuseum
(Hg.)

Techno

160 Seiten, 93 meist farbige Abbildungen, broschiert, 19 x 29 cm

© 2025 Christoph Merian Verlag

CHF 29.– / EUR 29.–

ISBN 978-3-03969-041-1

Eine drucktaugliche Datei des Buchcovers sowie weitere Abbildungen finden Sie bei der Medienmitteilung zu dieser Neuerscheinung unter:
www.merianverlag.ch/presse

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:
Andrea Bikle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christoph Merian Verlag
St. Alban-Vorstadt 12
4052 Basel
Schweiz
Tel. +41 61 226 33 50
a.bikle@merianverlag.ch

Für die Zustellung eines Beleges Ihrer Besprechung danken wir Ihnen!